



Spritpreise geben erneut nach

Spritpreise geben erneut nach
Schwacher Euro bremsst positiven Effekt des abgestürzten Ölpreises
Der Rückgang des Ölpreises führt auch an den Zapfsäulen der Tankstellen zu weiter sinkenden Preisen. Die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise zeigt, dass vor allem Diesel mit einem Rückgang von 1,1 Cent auf derzeit 1,343 Euro je Liter seit der vergangenen Woche spürbar billiger geworden ist. Für einen Liter Super E10 müssen die Autofahrer im bundesweiten Mittel aktuell 1,508 Euro bezahlen, das sind 0,5 Cent weniger als vor Wochenfrist. Laut ADAC wird der positive Effekt des sinkenden Ölpreises auf die Spritpreise durch den schwachen Euro weitgehend aufgefangen. Trotz der Entspannung am Kraftstoffmarkt sollten die Autofahrer nach Empfehlung des ADAC vor dem Tanken die Preise vergleichen und gezielt die günstigste Tankstelle ansteuern. Dies schont nicht nur den Geldbeutel, sondern wirkt sich gleichzeitig wettbewerbsfördernd aus. Informationen über die günstigste Tankstelle in der Nähe gibt es unter www.adac.de/tanken sowie über die App "ADAC Spritpreise".
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.